

VEREINIGUNG FÜR FAMILIENKUNDE

Sankt Gallen und Appenzell

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 05.10.2002, um 14:30 Uhr

im Restaurant Stocken, St. Gallen - Bruggen

Herr **Dr.med. Josef Niederberger**, ehem. Bezirksarzt, Wil, berichtet über
Die Gründungszeit des Kantons St.Gallen in den Protokollen des Bezirksarztes Falk im Distrikt Gossau.

Der Bezirksarzt des Distriktes Gossau, reichend von Wil bis Gossau, führte ausgiebige Protokolle während seiner Amtszeit, in denen er jeden ankommenden und abgehenden Brief, Berichte über aussergewöhnliche Todesfälle, Seuchen, Gesundheitszustand der Bevölkerung, Verzeichnisse der Medizinalpersonen und vieles mehr festhielt in einer sehr bewegten Zeit. Dabei sind auch die Zeitzustände und viele Personen erwähnt, teils mit ausführlichen Schilderungen.

Das bevorstehende Kantonsjubiläum bewog den Referenten, diese alten Schriften heutigen Lesern leichter zugänglich zu machen, denn sie regen an zu verschiedenartigster Auswertung. Eingebettet sind die Ausführungen in den geschichtlichen Rahmen der Kantonsgründung.

Wie immer, sind auch zu diesem Vortrag Gäste herzlich willkommen !

Anmerkung: Wer sich für diese Thematik generell interessiert, dem sei das Buch "So lebten unsere Urgrosseltern - Die Berichte der Amtsärzte der Landgerichte Göggingen, Schwabmünchen, Zusmarshausen und Wertingen" empfohlen, herausgegeben und erläutert von Walter Pötzl (Beiträge zur Heimatkunde des Landkreises Augsburg, Band 10, 1988). Behandelt wird die Gesundheitssituation im LK Augsburg um 1860.

WINTERPROGRAMM 2002/2003

Das genaue Programm ist noch nicht festgelegt, aber die folgenden Daten sollten Sie sich schon vormerken bzw. freihalten (jeweils Samstags, mit Ausnahme des Ausflugs jeweils um 14:30 im Restaurant Stocken): **30.11.2002 / 25.1.2003 / 22.2. / 29.3.** (Hauptversammlung) / **26.4. / 24.5.2003** (Ausflug).

Weiter sei auf die beiden folgenden Veranstaltungen hingewiesen:

26.10.2002 Herbstversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung (SGFF) in Luzern - sh. <http://sgff.genealogy.net/>

16.11.2002 Tag der offenen Archive (Schweiz. Archivtag) in der ganzen Schweiz: Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Als neues Mitglied in unserer Vereinigung begrüßen wir herzlich:

David Eberle, Palduinstr. 92, FL - 9496 Balzers. Herr Eberle hat die Familien Büchel, Eberle, Frick, Kaufmann, Vogt, Wolfinger (von Balzers und/oder Schaan) erforscht und sucht Hinweise zu Familien Ritter in Altstätten SG sowie Satteins (Vorarlberg).

Das aktualisierte Mitgliederverzeichnis einschl. Winterprogramm 2002/2003 soll mit dem nächsten Rundschreiben verschickt werden.

Anwendertreffen Ahnenforscher 2000

Das von Remo Schlauri (Zuzwil) geschriebene Programm wird inzwischen von einer ganzen Reihe unserer Mitglieder verwendet. Um besser Erfahrungen austauschen und Tips weitergeben zu können, wäre es nützlich, wenn möglichst viele Anwender sich bei der Vereinigung melden. Als nächster Schritt könnte dann ein Anwendertreffen organisiert werden, bei dem "jüngere" Anwender von Erfahreneren, aber auch erfahrene Anwender voneinander lernen könnten. Sie sind deshalb eingeladen, die folgenden Fragen zu beantworten (bitte schicken an: Dr. Wolf Seelentag, Reherstr. 19, 9016 St.Gallen).

1. Zum Einsatz von Computerprogrammen zur Familienforschung:
 - a. Ich verwende noch kein Computerprogramm, plane es aber ja / nein
 - b. Ich verwende Ahnenforscher 2000 (Schlauri) ja / nein
 - c. Ich verwende AhnenWin (Reitmeier) ja / nein
 - d. Ich verwende ein anderes Programm: _____
2. Ich wäre an einem Anwendertreffen Ahnenforscher 2000 interessiert ja / nein
3. Folgende Daten 2003 (jeweils Samstag-Nachmittag) würden mir passen (nicht passende Daten bitte streichen): 11.1.03 / 8.2.03 / 8.3.03 / 15.3.03 / 12.4.03.

Wer Ahnenforscher 2000 noch nicht kennt und über einen Internet-Zugang verfügt, kann sich unter <http://www.ontec.ch/ahnenforscher/> informieren und dort sogar kostenlos eine Demoversion herunterladen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann Informationen in gedruckter Form von Remo Schlauri (Mettlenstr. 14b, 9524 Zuzwil SG, 071 944 33 94) anfordern (bitte frankierten Rückumschlag beilegen); gegen Bezahlung von sfr 20 (wird ggf. später mit der Lizenzgebühr verrechnet) erhalten Sie die Demoversion auf CD zugeschickt.

Kirchenbücher des Kantons St.Gallen

Kurt Aerne und Wolf Seelentag haben eine Webseite zu allen Kirchenbüchern des Kantons St.Gallen zusammengestellt. Neben Angaben zu den Kirchenbüchern selbst sind auch Informationen enthalten, wo Bewohner kleinerer Gemeinden ohne eigene Pfarrei bzw. vor der Gründung der eigenen Pfarrei geheiratet haben oder Kinder taufen liessen. Diese Zusammenstellung liegt (in leicht abgewandeltem Format) bei: Sie Alle sind um kritische Durchsicht gebeten! Melden Sie, bitte, wenn Sie Fehler finden oder Ergänzungen anbringen können (z.B. welche Weiler von einer Ihnen vertrauten Pfarrei noch betreut wurden, ggf. mit Angabe eines Zeitraumes). Speziell freuen wir uns über Hinweise auf komplett ausgewertete Kirchenbücher, zu denen Anfragen beantwortet werden können.

Besuchen Sie uns auf dem Internet: <http://www.eye.ch/swissgen/VFSGA/>